

“Gemeinden unter Strom”

Die diesjährige Tagung des Fachverbands der Leitenden Gemeindebediensteten in Vorarlberg heute, Donnerstag, in Gaschurn, stand unter dem Motto “Gemeinden unter Strom”. Dabei stand eine Besichtigung des Kopswerks II auf dem Programm. Landesstatthalter Markus Wallner gab anschließend einen Überblick über die neuen, verbesserten Gemeindekooperationsförderungen: “Das Land ist und bleibt ein verlässlicher Partner der Gemeinden.”

Kooperation im Konsens

Wichtig ist für den Landesstatthalter, dass die überörtliche Zusammenarbeit auf einem Konsens der Gemeinden beruht – unabhängig davon, in welchem Bereich sie stattfindet: “Gemeindeautonomie und Kooperation mit anderen Gemeinden stehen in keinem Gegensatz. Im Gegenteil: Sie sind erfolgreich tätig”, sagte Wallner. Dies erkenne man auch an den überregionalen Kooperationen, sei es die Vision Rheintal, die Regionalplanungsgemeinschaften oder die Regios, ganz aktuell die Regio Walgau. Und mit einem Verweis auf die laufenden Bestrebungen in der Steiermark stellte der Landesstatthalter fest, dass es “zu zwangsweisen Zusammenlegungen von unserer Seite ein klares Nein gibt”.

Abschließend richtete der Landesstatthalter seinen Dank an die Gemeindebediensteten: “Die ‘Schwellenangst’ der Bürger vor der Verwaltung ist umso kleiner, je überschaubarer die Einheit ist, je vertrauter die Personen sind, die sich ihrer Anliegen annehmen. Dieser bürgerorientierte Dienstleistungsbetrieb funktioniert in Vorarlberg – dank des Engagements der Gemeindebediensteten – nahezu klaglos.”

Der Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten zählt rund 100 Mitglieder in Vorarlberg. www.flgö.at

Rückfragehinweis:

Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: 05574/511-20141, Fax: 05574/511-920196

<mailto:presse@vorarlberg.at>

<http://www.vorarlberg.at/presse>

